

**Antrag** auf Eintragung in die Liste der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten nach § 67 Absatz 4a BauO NRW 2018 für Angehörige bestimmter Meisterberufe und gleichgestellte Personen

**1. Personalien**

1.0 Geschlecht	männlich <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>	Divers <input type="checkbox"/>	1.7 Herkunftsstaat	_____
1.1 Familienname	_____			1.8 Heimatstaat	_____
1.2 Vorname(n)	_____			1.9 Akademische Grade, Berufsbezeichnung, Titel	_____
1.3 Geburtsname	_____			1.10 Eintragung in die maßgebliche HWK-Rolle am	_____
1.4 geboren am	_____			1.11 ggf. Mitgliedsnummer des Betriebs bei HWK	_____
1.5 geboren in	_____			1.12 Handwerkskammer	_____
1.6 Staatsangehörigkeit	_____			1.13 ggf. Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer	_____

**2.0 Anschrift der Hauptwohnung**

**3.0 Firmenanschrift** (Diese wird veröffentlicht)

2.1 Straße, Nr.	_____	3.1 Betrieb / Firma	_____
2.2 PLZ	_____	3.2 Straße, Nr.	_____
2.3 Ort	_____	3.3 PLZ	_____
2.4 Bundesland	_____	3.4 Ort	_____
2.5 Telefon	_____	3.5 Bundesland	_____
2.6 Mobil	_____	3.6 Telefon	_____
2.7 Telefax	_____	3.7 Telefax	_____
2.8 E-Mail	_____	3.8 E-Mail	_____
		3.9 Homepage	_____

**4.0 Angaben zur Berufsausbildung und bisherigen berufspraktischen Tätigkeit**

4.1 Angaben zur Berufsausbildung

Von / bis (Monat, Jahr)	Art
Von / bis (Monat, Jahr)	Art
Von / bis (Monat, Jahr)	Art
Von / bis (Monat, Jahr)	Art

#### 4.2 Angaben zur bisherigen berufspraktischen Tätigkeit

Von / bis (Monat, Jahr)	Art
Von / bis (Monat, Jahr)	Art
Von / bis (Monat, Jahr)	Art
Von / bis (Monat, Jahr)	Art

#### 5.0 Erklärungen zu persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich erkläre, dass ich über die für die Eintragung erforderliche Zuverlässigkeit verfüge. Hierzu erkläre ich insbesondere, dass nach meiner Kenntnis

- 5.1  gegen mich keine Strafverfahren (umfasst Ermittlungsverfahren, Zwischenverfahren, Hauptverfahren) wegen eines Verbrechens oder Vergehens geführt werden und auch zu einem früheren Zeitpunkt ein derartiges Verfahren nicht geführt und auch nicht mit einer Verurteilung oder Einstellung gemäß den §§ 153 und 153a Strafprozessordnung (StPO) abgeschlossen wurde,
- 5.2  gegen mich keine bauordnungsrechtlich relevanten Ordnungswidrigkeitenverfahren (insbesondere § 86 BauO NRW 2018) oder vergleichbaren Verfahren geführt werden und auch nicht zu einem früheren Zeitpunkt ein derartiges Verfahren mit einer Geldbuße oder sonstigen Sanktion abgeschlossen wurde,
- 5.3  keine von mir beantragten Listeneintragungen, Registereintragung, Erlaubnisse, Mitgliedschaften oder Gewerbeerlaubnisse wegen fehlender Zuverlässigkeit durch eine Behörde versagt oder aufgehoben wurden und
- 5.4  keine Eintragungen über mich im Vollstreckungsportal (Schuldnerverzeichnis und Vermögensverzeichnis) vorhanden sind.

Für den Fall, dass ich nicht alle Erklärungen unter 5.1 bis 5.4 ankreuzen konnte, füge ich dem Antrag eine gesonderte Übersicht über Vorgänge gemäß 5.1 bis 5.4 bei, von denen ich betroffen bin.

#### 6.0 Nachweisführung

Zur Erlangung der eingeschränkten Bauvorlageberechtigung füge ich dem Antrag nachfolgende Unterlagen bei:

- 6.1 Meisterbrief oder Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle des Maurer- und Betonbauer- oder des Zimmererhandwerks,
- 6.2 Tätigkeitsnachweise für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Erwerb des Meistertitels oder der Eintragung in die Handwerksrolle (ggf. Objektliste und Bescheinigungen); dabei ist für jedes anrechenbare Jahr die Tätigkeit an mindestens drei verschiedenen Gebäuden nachzuweisen,
- 6.3 Weiterbildungsnachweise in einem Umfang von 112 Unterrichtsstunden je 45 Minuten, die vor der Eintragung absolviert worden sein müssen (Näheres ergibt sich aus dem Merkblatt),
- 6.4 Versicherungsbescheinigung sowie
- 6.5 den Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer, sofern die betroffene Person über einen berufsqualifizierenden Abschluss gemäß § 1 Absatz 1 oder § 2 Absatz 1 bis 3 IngG verfügt.

#### 7.0 Erklärung (bitte ankreuzen)

- Von folgenden Pflichten, die mit der Eintragung verbunden sind, nehme ich Kenntnis:
- die jährliche Fortbildungspflicht im öffentlichen Baurecht von 16 Unterrichtsstunden pro Jahr und die Vorlage entsprechender Teilnahmebescheinigungen zum 01.02. (Eingang) eines jeden Jahres,
  - die Haftpflichtversicherungspflicht,
  - die Gebührenpflicht und
  - die Pflicht, Änderungen gegenüber der Kammer unverzüglich mitzuteilen.

## 8.0 Gebühr

Für das Antragsverfahren wird gemäß § 1 der Gebühren- und Auslagenordnung der Ingenieurkammer-Bau NRW in der jeweils geltenden Fassung eine Gebühr erhoben. Diese beträgt gemäß Tarifstelle 5.1 zwischen 125 bis 350 Euro (Rahmengebühr). Die tatsächliche Höhe der Gebühr ergibt sich aus dem zu leistenden Verwaltungsaufwand.

**Bitte zahlen Sie erst dann, wenn Ihnen der entsprechende Gebührenbescheid vorliegt.**

Darüber hinaus wird nach erfolgter Eintragung gemäß § 1 der Gebühren- und Auslagenordnung der Ingenieurkammer-Bau NRW in der jeweils geltenden Fassung eine jährliche Listenführungsgebühr erhoben (Tarifstelle 9.2.7).

## 9.0 Informationen zur Datenverarbeitung

Informationen zur Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf unserer Homepage unter [www.ikbaunrw.de](http://www.ikbaunrw.de)

--	--

Ort, Datum

Unterschrift

### Anlagen:

1. Objektliste (Seiten 4 bis 6)
2. Merkblatt zur eingeschränkten Bauvorlageberechtigung

**ANTRAG**

auf Eintragung in die Liste der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten (eBVB)

**Anlage 1**  
(zu 6.2 des Antrages)

**Liste über Tätigkeiten zum Antrag auf Eintragung in die Liste der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten**

Objektangaben							Leistungen	
Anlage Nr.:	Art des Bauvorhabens *1)	Bezeichnung des Bauvorhabens	Bauherrschaft	Zeitraum der Tätigkeit	Bauschein-Nr./ Bauaufsichtsbehörde / Datum der Genehmigung	Name der/des bauvorlageberechtigten Entwurfsverfassenden	Planung	Ausführung
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort

Datum

Unterschrift

Die Unterlagen der beizufügenden Nachweise sind in der Reihenfolge zu nummerieren, wie sie auf der Objektliste eingetragen worden sind

\*1) Bitte folgende Abkürzungen verwenden: Neubau = **NB**, Umbau = **UB**, Ausbau = **AB**, Erweiterung = **E**

**Liste über Tätigkeiten zum Antrag auf Eintragung in die Liste der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten**

Objektangaben							Leistungen	
Anlage Nr.:	Art des Bauvorhabens *1)	Bezeichnung des Bauvorhabens	Bauherrschaft	Zeitraum der Tätigkeit	Bauschein-Nr./ Bauaufsichtsbehörde / Datum der Genehmigung	Name der/des bauvorlageberechtigten Entwurfsverfassenden	Planung	Ausführung
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

Ort

Datum

Unterschrift

Die Unterlagen der beizufügenden Nachweise sind in der Reihenfolge zu nummerieren, wie sie auf der Objektliste eingetragen worden sind

\*1) Bitte folgende Abkürzungen verwenden: Neubau = **NB**, Umbau = **UB**, Ausbau = **AB**, Erweiterung = **E**

**ANTRAG**

auf Eintragung in die Liste der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten (eBVB)

**Anlage 1**  
(zu 6.2 des Antrages)

**Liste über Tätigkeiten zum Antrag auf Eintragung in die Liste der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten**

Objektangaben							Leistungen	
Anlage Nr.:	Art des Bauvorhabens *1)	Bezeichnung des Bauvorhabens	Bauherrschaft	Zeitraum der Tätigkeit	Bauschein-Nr./ Bauaufsichtsbehörde / Datum der Genehmigung	Name der/des bauvorlageberechtigten Entwurfsverfassenden	Planung	Ausführung
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort

Datum

Unterschrift

Die Unterlagen der beizufügenden Nachweise sind in der Reihenfolge zu nummerieren, wie sie auf der Objektliste eingetragen worden sind

\*1) Bitte folgende Abkürzungen verwenden: Neubau = **NB**, Umbau = **UB**, Ausbau = **AB**, Erweiterung = **E**

## Anlage 2

Zum Verbleib bei der/dem Antragstellenden

# Merkblatt

## zur Eintragung in die Liste der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten nach § 67 Absatz 4a der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

### I. Erläuterungen zum Antrag

#### Nachweisführung nach 6.2 des Antragsformulars

Zur fachlichen Überprüfung bedarf es der Vorlage folgender Unterlagen, die im Rahmen der Planung oder der maßgeblichen Ausführung der Gebäude angefertigt worden sind:

1. Nachweise zur Planung

Für jedes in der Objektliste aufgeführte Bauvorhaben ist der vollständige Bauantrag (Kopien) mit Eingangsvermerk und Genehmigungsvermerk der Bauaufsichtsbehörde, d.h., Bauantrag mit Anlagen wie Baubeschreibung, Bauzahlenberechnung, Lageplan und 1 – maximal 2 Pläne sowie Kopie der Baugenehmigung (jedoch ohne Fachplanung) einzureichen.

**Aus den Unterlagen soll durch Unterschrift oder Prüfkürzel eindeutig erkennbar sein, dass es sich um die von der Antragstellerin/dem Antragsteller angefertigten Unterlagen handelt.**

Ferner ist die Bescheinigung des jeweils bauvorlageberechtigten Entwurfsverfassenden erforderlich, aus der eindeutig hervorgeht, welche Planungstätigkeiten die Antragstellerin/der Antragsteller unter der Aufsicht des Bauvorlageberechtigten bearbeitet hat.

2. Nachweise zu bauausführenden Leistungen

Für jedes in der Objektliste aufgeführte Bauvorhaben sind geeignete Unterlagen beizufügen, mit denen die Tätigkeit belegt werden kann (z.B. Auszug aus Bautagebuch, Meldungen an Behörden über die Bauausführung, vom Unternehmen erstellte Detailplanungen oder Bestandsunterlagen etc.).

### II. Weiterbildungsumfang

Die nachzuweisende Weiterbildung muss einem Umfang von 112 Fortbildungspunkten entsprechen. Die Maßnahme muss zuvor von der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt sein. Die erforderliche Weiterbildung erfolgt durch die Teilnahme an Seminaren oder Lehrgängen, die insbesondere folgende Bereiche umfassen:

- |   |  |
|---|--|
| a) Bauplanungs- und Bauordnungsrecht (22 Stunden) | b) Abstandsflächenrecht (5 Stunden)    |
| c) Bauen im Bestand (5 Stunden)                   | d) Barrierefreies Bauen (5 Stunden)    |
| e) Brandschutz (5 Stunden)                        | f) Denkmalschutz (5 Stunden)           |
| g) Energieeffizienz (10 Stunden)                  | h) Feuchteschutz (5 Stunden)           |
| i) Geotechnik (5 Stunden)                         | j) Planung und Gestaltung (10 Stunden) |
| k) Privates Baurecht (5 Stunden)                  | l) Standsicherheit (10 Stunden)        |
| m) Schallschutz (5 Stunden)                       | n) Vergaberecht (5 Stunden)            |
| o) Vermessung (5 Stunden)                         | p) Wärmeschutz (5 Stunden)             |

### III. Hinweis zur Haftpflichtversicherungsspflicht

Aus der Bestätigung über die Versicherung muss sich ergeben, dass Schäden aus der Planungstätigkeit im Rahmen der eingeschränkten Bauvorlageberechtigung umfasst sind. Ein Haftungsausschluss für den Fall, dass bei einem Vorhaben sowohl Planungs- als auch Ausführungsleistungen erbracht werden, ist unzulässig. Es ist eine Nachhaftung des Versicherers für mindestens fünf Jahre nach Beendigung des Versicherungsvertrages zu vereinbaren. Die Mindestversicherungssumme beträgt für jeden Versicherungsfall 1,5 Millionen Euro für Personenschäden und 300 000 Euro für Sach- und Vermögensschäden. Als Jahreshöchstleistung für alle im Versicherungsjahr verursachten Schäden muss der dreifache Betrag der Mindestversicherungssumme veranschlagt sein.